

Amts- und Intelligenz-Blatt

für den Oberamts-Bezirk

Neuenbürg.

N^o 88.

Mittwoch den 24. April

1844.

Amtliches.

Neuenbürg. Mundtods-Erklärung.
Der Bauer Ludwig Zeltmann von Loffenau, hat freiwillig auf die Verwaltung seines Vermögens verzichtet, und es wurde ihm demzufolge Georg Adam Möhrmann, Georgs Sohn, von da als Pfleger bestellt. Dieses wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß alle Geschäfte und Verträge, welche Ludwig Zeltmann ohne Zustimmung seines Pflegers abschließen würde, als ungültig erklärt werden würden.

Den 17. April 1844.

R. Oberamtsgericht
Eindauer.

Holz-Verkauf.

Forstamt Neuenbürg. Revier Wildbad. Nachstehendes Nutz- und Brennholz wird Freitag den 3. Mai früh 9 Uhr auf dem Rathhause in Wildbad im Aufstreiche verkauft.

A. Nachhieb Gütersberg 2. Abtheilung.

- 733 Stük tannen Langholz vom 20er bis 70er aufwärts.
- 109 Stük tannene Klöße, 17 und 33' lang.
- 1 Eiche 12' lang 15" mitten.
- 1/4 Klstr. eichene Scheiter.
- 1/4 Klstr. eichene Prügel
- 10 Klstr. buchene geringe Prügel.
- 39 Klstr. tannene -dto.
- 199 1/2 Klstr. dto. Reißprügel.

B. Durchforstung Lienie.

- 96 Stük tannen Langholz vom 25er bis 50er.
- 41 Stük „ Klöße 17 und 33' lang.
- 40 Stük Nutzholz = Birken von 8 bis 20' Länge und 8 bis 16" M. D.
- 4 Stük Nutzholz = Eichen von 10 bis 24'

Länge und 15 bis 20" M. D.

7 birfene Stangen 30 bis 55' lang und 5 bis 7" unten.

5 Klstr. eichene Scheiter.

44 1/4 " eichene Prügel

12 " birfene Prügel 1. Sorte.

10 1/2 " dto. dto. 2. Sorte.

9 1/4 " tannene dto. 2. Sorte.

17 " tannene Reißprügel

28 1/2 " birfene dto.

Diejenige, welche die Verkaufsloose vorher besichtigen wollen, haben sich am 30. April früh 9 Uhr auf dem Lehmannshof einzufinden, von wo aus sie in die Schläge geführt werden.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt.

Neuenbürg den 21. April 1844.

R. Forstamt.
v. Moltke.

Wegbau = Verakkordirung.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calmbach. Da bei der am 13. April in Calmbach stattgefundenen Verabstreichung der Wegherstellung von Wildbad über den Eyberg in das Eyachthal, annehmbare Offerte nicht gemacht wurden, so wird eine nochmalige Abstreichsverhandlung

Donnerstag den 2. Mai Mittags 1 Uhr auf dem Rathhause in Höfen vorgenommen werden. Der Ueberschlag, welcher bei dem Revierförster in Höfen eingesehen werden kann, berechnet für eine Wegstrecke von 1760 Ruthen folgende Arbeitslöhne:

- a. für Planirungsarbeit, einschließlich der Gräben 20' breit auf 1412° und Wegkorrektur auf 348° } 3260 fl. 15 fr.



- b. für den Steinförper auf
13' Breite 2016 fl. 48 fr.
 - c. für Backenmauern, Dohlen,
Sicherheitssteine u 1136 fl. 16 fr.
- zusammen — 6413 fl. 19 fr.

Die Affordsliebhaber haben sich durch versiegelte gemeinderäthliche Urkunden über ein gutes Prädikat, Vermögen und Geschäftstüchtigkeit auszuweisen.

Die Ortsvorsteher haben dieß zur Kenntniß ihrer Ortsangehörigen zu bringen.

Neuenbürg den 21. April 1844.

K. Forstamt.
v. Moltke.

Wildbad. Abbruch der alten Kirche.

Da die am 20. v. M. stattgefundene Verbindung des Abbruchs der alten städtischen Kirche in Wildbad und die Räumung der Grundfläche, wofür 800 fl. gefordert wurden, nicht genehmigt werden kann, so wird am 4. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle eine neue Verhandlung vorgenommen. Die Ortsvorsteher werden gebeten, dieß ihren Gemeindegliedern bekannt zu machen.

K. Kameralamt Neuenbürg.
Pflüger.

Unterreichenbach. [Gläubiger = Aufruf.]

Die Gläubiger der kürzlich verstorbenen Gottliebin geb. Krauth, Johannes Ecker, Müllers Wittwe dahier, werden aufgefordert ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bei dem hiesigen Schultheißenamt schriftlich anzuzeigen.

Den 18. April 1844.

Theilungsbehörde.
vdt. Amtsnotar Schramm.

Liebenzell. Wald = Verkauf.

Aus der Ganntmasse des alt Philipp Walker, Bürgers in Neuweiler, wohnhaft in Liebenzell, kommt am Feiertag Philippi und Jacobi, Mittwoch den 1. Mai, in öffentlicher Aufstreichs-Verhandlung, zum zweiten, dritten und letzten mal zum Verkauf:

15 Mrg. 2 1/2 Bttl. 15 Rth. Wald auf Neuweiler Markung und

Die Hälfte an
7 Mrg. 2 1/2 Bttl. Wald auf Martinsmooser Markung.

Hiezu werden die Liebhaber auf gedachten Tag, Nachmittags 1 Uhr aufs Rathszimmer in Neuweiler mit der Bemerkung eingeladen, daß Auswärtige dem Schultheißen = Amt Neuweiler Unbekannte, sich mit Vermögens = Zeugnissen zu versehen haben.

Die zum Verkauf ausgesetzten Walddistricte können täglich eingesehen werden.

Den 26. März 1844.

Stadtschultheißen = Amt.
Schönen.

Oberamt Calw, Hof Waldek bei Stammheim. **Verkauf einer Scheuer und Stallungen.** Mit einer auf diesem Hofgut befindlichen 130 Schuh langen und 48 Schuh breiten Scheuer soll ein Verkaufsversuch auf den Abbruch vorgenommen werden, wozu die Liebhaber auf Mittwoch den 1. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr nach Waldek eingeladen werden.

Die entbehrlich gewordene Scheuer und Stallungen besteht größtentheils aus starkem und gesundem Holz, und auf dem Dach befinden sich circa 23000 Stück ganz gesunde und gute Ziegel. Stammheim den 14. April 1844.

Aus Auftrag
Schultheiß Koller.

Enzklösterlen. Gefundenes.

Am Ostermontag den 8. April d. J. ist auf der Straße zwischen Nonnenmisch und Enzklösterlen ein Paar Damenschuhe gefunden worden. Diejenige Person, welche sich über das gefundene Objekt auszuweisen vermag, kann solche binnen 15 Tagen gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr bei unterzeichneter Stelle abholen. Nach Ablauf dieser Frist würden dieselben dem Finder zuerkannt werden.

Enzklösterlen den 19. April 1844.

Schultheiß Braun.

Landwirthschaftliches.

Da der Vorrath an Rigaer Leinsaamen die Abgabe an Landwirthe die nicht dem Berz eine beigetreten sind, zuläßt, so wird dieß hier-

mit bekannt gemacht. Der Preis für 1 Simri bleibt auf 4 fl. 40 fr. festgesetzt.

Neuenbürg den 20. April 1844.

Der Vereins-Vorstand
v. Moltke.

Landw. Bez. Verein. Bei der Generalversammlung am 8. d. M. wurden folgende 15 Mitglieder des Vereins in den Ausschuss erwählt:

- Eisenbach, Decan.
- Fischer, Stadtschultheiß.
- Leypold, Oberamtmann.
- v. Moltke Oberförster.
- v. Pflüger Cameralverwalter.
- Schober, Forstverwalter und
- Seeger, Stadtrath von Neuenbürg.
- König, Schultheiß von Arnbach.
- Barth, Schultheiß und
- v. Luz, Kaufmann von Calmbach.
- Burghardt, Schultheiß von Engelsbrand.
- Rittmann, Schultheiß von Grunbach.
- Bodamer, Schultheiß und
- Krauth, Philipp, Gutsbesitzer von Höfen.
- Cavallo, Fabrikhaber von Wildbad.

Sodann als Ersagmänner:

- Christian Luz, Kaufm. von Neuenbürg.
- Pfarrer Eifert in Calmbach.
- Nöhlensw. Schumacher in Gräfenhausen.

Die erwählten 15 Ausschussmitglieder werden nun eingeladen, sich am 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthaus zum Bären zu versammeln, um die Wahl eines Vorstandes, Secretärs, Cassiers, Registrators und Bibliothekars vorzunehmen und mehrere andere Gegenstände zu berathen.

Neuenbürg den 21. April 1844.

Die Direktion
des landwirth. Vereins.

Privatnachrichten.

Volksschriften.

Bei Buchbinder Schobert in Wildbad sind folgende vom Volksschriften-Verein herausgegebene Schriften zu haben:

Johannes Stegmaier, Schultheiß in Magenheim, roh 9 fr. geb. 14 fr.

Kappe, Geschichten aus der Geschichte, roh 12 fr. geb. 17 fr.

Den 20. April 1844.

Pf. Eifert.

Loffenau.

Schildwirthschafts-Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, wegen Familien-Verhältnissen sein zweistöckiges Wirthschafts-Gebäude zur Krone, nebst geräumiger Hofraithe im Aufstreich am Mittwoch den 1. Mai d. J. Nachmittags 1 Uhr zu verkaufen. Hiezu werden die Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten höflich eingeladen, daß auf der Hofraithe sehr leicht eine Bierbrauerei eingerichtet werden könnte und das Ganze an der frequenten Straße von Herrenalb nach Gernsbach liegt.

Die sehr billigen Verkaufsbedingungen werden am Tage der Verhandlung mitgetheilt.

Kronenwirth Möhrmann.

Agenbach.

An den nachbemerkten Tagen wird in der Wohnung des Herrn Georg Friedrich Keppler zu Agenbach eine Fahrniß-Versteigerung durch alle Rubriken abgehalten und kommt dabei zum Verkauf am

Mittwoch den 1. Mai d. J.

Silber, Uhren, Bücher, Mannskleider, Weibskleider, Betten, Bettgewand, Tischzeug, Kupfer = Mößing = Zinn = Eisen = u. Blech = Geschirr, Glas, Porzellan, Steingut.

Donnerstag den 2. Mai

Fuhr- und Pferde = Geschirr, Faß- und Band = Geschirr, wobei namentlich 30 Aimer weingrüne gut in Eisen gebundene, worunter besonders 2 4 aimrige neue Oual = Fässer, etwas Erdbirnen, circa 60 Ctr. Heu und Dehmd, ebenoviel Roggen- und Haber = Stroh, allgemeiner Hausrath.

Der Verkauf beginnt am ersten Tage nach dem Gottesdienst, am zweiten Morgens 8 Uhr, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden höflich gebeten, Vorstehendes ihren Ortsangehörigen gefälligst bekannt machen lassen zu wollen.

Den 20. April 1844.

Commissions-Auktionär H. Rath
zu Wildbad.

